

# Canon FD 55mm f/1.2 (Aspherical)

## KAMERA/OBJEKTIVE

Ein seltenes asphärisches Vintage-Objektiv das 1970er-Jahre-Design mit optischer Innovation verbindet und außergewöhnliches Bokeh mit vintage-kinematischer Farbwiedergabe liefert.

**Definition** Das Canon FD 55mm f/1.2 Aspherical ist eines der seltensten und technisch innovativsten Vintage-Objektive aus Canons FD-Kollektion. Hergestellt in begrenzten Stückzahlen in den 1970ern und frühen 1980ern, kombiniert dieses Objektiv eine für die damalige Zeit ungewöhnliche asphärische Optik mit der warmtönigen, charaktervollen Ästhetik klassischer Vintage-Gläser. Die asphärischen Linsenelemente reduzieren Aberrationen deutlich stärker als sphärische Designs, was zu einer optischen Präzision führt, die modernen Standards näher kommt. Gleichzeitig behält das 55mm f/1.2 die organische Wärmestichigkeit und das cremige Bokeh bei, das Vintage-Objektive definiert.

**Optische Charakteristik und Vintage-Look** Das Canon FD 55mm f/1.2 Aspherical verkörpert einen ausbalancierten Vintage-Look mit modernen optischen Verbesserungen: Warmer, kontrollierterer Farbstich : Während das 50mm und 85mm sehr stark wärmestichig sind, hat das 55mm einen subtileren, kontrollierteren Gelb-Orange-Stich Reduzierte sphärische Aberration : Die asphärischen Elemente reduzieren die chaotische Softness und erzeugen eine präzisere, aber immer noch charaktervolle Abbildung Ausgewogene Kontrast-Wiedergabe : Höherer Kontrast als reine Vintage-Linsen, aber immer noch sanft und filmisch Minimal-Distortion : Asphärische Optik reduziert die Verzeichnung deutlich Organische Lens-Flares : Trotz moderner Optik entstehen klassisch wirkende Lensflares

Das Ergebnis ist ein Objektiv, das zeitgenössisch und retro gleichzeitig wirkt.

**Bokeh-Charakteristik:**

**Prämium-Vintage** Das Bokeh des Canon FD 55mm f/1.2 Aspherical ist subtil unterschiedlich zu seinen Non-Aspherical-Geschwistern: Cremig, aber definiert : Das Bokeh ist immer noch wunderbar weich, aber nicht völlig diffus – es hat eine gewisse Struktur Konsistente Bokeh-Form : Die asphärischen Elemente erzeugen gleichmäßigere Bokeh-Disks mit weniger chromatischer Aberration Feinere Bokeh-Textur : Statt großflächiger Unschärfe wirkt das Bokeh feiner strukturiert, fast wie Seide Exzellente Separation : Schärfere abgegrenzte Unterscheidung zwischen fokussiertem Motiv und Hintergrund Subtile Aberrations-Aureolen : Der typische farbige Saum bleibt bestehen, ist aber subtiler

Filmmacher schätzen dieses Bokeh für Aufnahmen, die elegant und professionell wirken, während sie immer noch vintage-charismatisch sind.

**Farbwiedergabe und optische Nuance** Das 55mm f/1.2 Aspherical bietet eine optische Mittelposition zwischen zwei Traditionen: Balancierte Hutton-Abstimmung : Schmeichelhafter als modernes Glas, aber nicht so übertrieben wärmestichig wie das 85mm f/1.2L Bessere Farbtreue in Highlights : Die asphärischen Elemente reduzieren die Verfälschung sehr heller Bereiche Organische Farbübergänge : Trotz höherer Präzision behalten Farbtöne ihre weiche, organische Qualität Zeitlose Ästhetik : Der Look ist nicht so zeitgebunden wie stärker stichige Vintage-Objektive Dies macht das 55mm zu einem Objektiv, das zeitlos wirkt – es sieht nicht nach spezifischen Jahren aus.

Warum Filmmacher dieses Objektiv lieben Obwohl weniger bekannt als das 50mm oder 85mm, hat das Canon FD 55mm f/1.2 Aspherical einen Kultstatus unter anspruchsvollen Filmmachern: Optische Einzigartigkeit : Asphärische Vintage-Objektive sind selten – dieses Objektiv wirkt "anders" Technische Präzision mit Vintage-Charakter : Die asphärischen Elemente sorgen für Präzision, ohne den Vintage-Look zu zerstören Brennweite sweet

spot : 55mm liegt zwischen Standard-50mm und Portrait-85mm – vielseitig für verschiedene Szenen  
Rarity Value : Die begrenzte Verfügbarkeit macht es attraktiv für Filmemacher, die visuell unique sein wollen  
Geringer Preis-Point : Günstiger als das 85mm f/1.2L, aber optisch ähnlich hochwertig  
Moderate Größe und Gewicht : Leichter zu handhaben als das 85mm bei ähnlicher Lichtstärke  
Das Objektiv ist beliebt bei: Kreativfilmen mit hohem Anspruch : Für Produktionen, die klassisch aussehen, aber nicht zu retro wirken sollen  
Indie-Dramen : Für emotionale Vielseitigkeit zwischen Standard und Portrait  
Dokumentarische Arbeiten : Für Authentizität ohne übertriebene Stichigkeit  
Fashion und Beauty-Video : Für ein elegantes, zeitloses Look  
Experimentierende Künstler : Für die optische Singularität  
Technische Spezifikationen  
Brennweite : 55mm  
Maximale Blende : f/1.2  
Minimale Blende : f/16  
Blendenelement : Variabel je nach Revision (5-7 Lamellen)  
Naheinstellungsgrenze : ca. 0,5m  
Fokussierung : Manuell (unendlich präzise)  
Spezielle Elemente : Asphärisches Glas für Aberrations-Reduktion  
Baugröße : Kompakt bis mittelgroß  
Filtergewinde : 52mm oder 55mm (je nach Variante)  
Marktrarity und Sammlerwert  
Das Canon FD 55mm f/1.2 Aspherical war niemals eine Massenproduktion. Canon fertigte diese Linse nur in geringen Stückzahlen, was sie heute zu einem Raritäts-Objektiv macht. Auf dem gebrauchten Markt ist sie seltener als das 50mm f/1.4 und das 85mm f/1.2L. Dies führt zu: Höheren Gebrauchtpreisen : Oft teurer als das 50mm, aber günstiger als das 85mm  
Lange Wartelisten : Auf Gebrauchtmart-Plattformen  
Collector's Value : Das Objektiv behält seinen Wert gut, da die Nachfrage die Verfügbarkeit übersteigt  
Kompatibilität und Verwendung  
Wie alle Canon FD-Objektive wird das 55mm f/1.2 Aspherical über Adapter an modernen digitalen Kameras betrieben. Die asphärische Optik ermöglicht autofokus-ähnliche Fokusgenauigkeit bei manueller Fokussierung, da der Fokus-Punkt schärfer definiert ist. Ideal kombiniert mit: Sony A6400/A7C : Kompakte digitale Systeme für mobile Produktion  
Canon EOS R : Für in-house-System-Kompatibilität  
GH5/GH6 : Für hochwertige Video-Produktion mit Vintage-Optik  
Anamorphic-Setups : Das 55mm passt oft besser in unverwöhnliche Fokus-Ketten als längere Brennweiten